

Mengen

Jena A. J. 1882
9. Mai.

Hochverehrter Herr.

Als ich vor einigen Tagen Herrn Professor
Kaeckel einen Brief Ihres von mir auf-
richtig verehrten Vaters zeigte, den der
unvergessliche Darwin geschrieben mir
im Jahre 79 geschrieben hatte, und den
ich in der Übersetzung beilege, sagte
mir Herr Professor Kaeckel, dass die
Veröffentlichung dieses Briefes für
die Wissenschaft von großem Nutzen
sein werde. Daher erlaube ich mir
an Sie die Frage zu richten ob Ihre
Familie es mir gestatten würde

Diesen Brief Herrn Professor Haackel
zur Veröffentlichung zu übergeben.

Mit der Versicherung meiner
aufrichtigsten Teilnahme und
mit bestem Dank für die mir zuge-
sammte Kartezeichen

ich Ihr ganz ergebener

Baron Nicolas Mengden
studium
fina.

Lincoln's.

Ist bin viel beschäftigt, bin ein alter Mann
und nicht erwacht, und ich kann mir die Zeit
nicht nehmen, um Ihre Fragen ausführlich
zu beantworten, wenn Sie überhaupt be-
antwortet werden können.

Sie wissen sehr gut mit Trost
nicht zu schaffen, und zu vermeiden ins-
fern als die Gewissheit wissenschaft-
licher Auffassungen nicht allein
selbst ist nicht bewiesen anzunehmen.
Man muss aber glauben, dass es jemand
nicht offenbart, und man hat. Das
sie zu klärt, und man weiß so
nicht zu wissen selbst zu wissen, sie
widerstandenen Unbestimmten
Möglichkeit nicht zu wissen.

Ihre Aufmerksamkeit in diesem
Anliegen ist Lincoln's Ihre ergebene
E. D.